

Geschäftsbericht für das Haushaltsjahr 2024

Die Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist ein Verein von Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern für Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker mit dem satzungsmäßigen Zweck der Förderung der Heranbildung und Weiterbildung von Bürgerinnen und Bürgern für die ehrenamtliche Tätigkeit in der kommunalen Selbstverwaltung. Die SGK ist eine staatlich anerkannte Einrichtung nach dem Weiterbildungsförderungsgesetz in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern gewährt kommunalpolitischen Vereinigungen, die einer Partei nahestehen, die im Endergebnis der letzten Landtagswahl mindestens 4 v. H. der in Mecklenburg-Vorpommern abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat, Zuwendungen.

Im Haushaltsjahr 2024 erfüllten die sechs kommunalpolitischen Vereinigungen, die der SPD, der CDU, der Partei Die Linke, dem Bündnis 90/Die Grünen, der FDP und der AfD nahestehen, die nötigen Voraussetzungen.

Die Zuwendungen werden als institutionelle Förderung gewährt und sind auf einen Höchstbetrag begrenzt. Sie verringern sich um die Höhe der im Haushalt ausgewiesenen Eigenmittel, Einnahmen von Dritten sowie der im Vorjahr nicht verbrauchten Mittel.

Nicht förderfähig sind die Finanzierung der Vereinsarbeit sowie der Abschluss von Versicherungen, die über das gesetzlich erforderliche Muss hinausgehen. Zur Vereinsarbeit gehören die Durchführung von Mitgliederversammlungen, die Teilnahme an der SGK-Bundesdelegiertenkonferenz und Ähnliches. Anteilige Mitgliedsbeiträge für die Bundes-SGK werden als „durchlaufender Posten“ behandelt. Die Anzahl der Mitglieder stieg erfreulicherweise von 354 zum Jahresbeginn auf 367 zum Jahresende.

Die Auszahlung der Zuwendungen erfolgt nach Anforderung von Teilbeträgen jeweils in Höhe des Mittelbedarfs für höchstens zwei Monate im Voraus. Etwaige Reste werden von den zugebilligten Mittelzuweisungen einbehalten.

Bei der Haushaltsplanung wurden für das Haushaltsjahr 2024 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 168.00,00 Euro veranschlagt und die beantragten Fördermittel in Höhe von 152.300 Euro bewilligt. Der endgültige Zuwendungsbescheid für das HH-Jahr 2024 erging mit Datum vom 28. Juni 2024.

Der Zahlungsverkehr wird bargeldlos vorgenommen, Überweisungen erfolgen im Online-Banking-Verfahren.

Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für Seminare und Schulungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Haushalt 2024

Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2023	Abschluss 2023	Ansatz 2024	Abschluss 2024
1	2				
1	Einnahmen				
1.1	Übertrag		14.309,64		13.166,39
1.2	Mitgliedsbeiträge	6.900,00	6.270,11	8.500,00	7.169,76
1.3	Spenden				
1.4	Zinseinnahmen				
1.5	Teilnehmerbeiträge	500,00	460	500,00	
1.7	vermischte Einnahmen		319,33		130,72
1.8	durchlaufende Posten (Abf. B-SGK)	5.300,00	4.536,49	7000,00	5212,04
1.9	Zuwendungen des Landes M-V	152.300,00	130.483,26	152.300,00	133.187,74
	Gesamteinnahmen	165.000,00	156.378,83	168.300,00	158.893,68
2	Ausgaben				
2.1	Personalausgaben				
2.1.1	Vergütung der Angestellten	106.000,00	100.325,06	116.000,00	107.779,75
2.2	sächliche Verwaltungsausgaben				
2.2.1	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	24.500,00	19.234	10.000,00	10.816,11
2.2.2	Fernmeldegebühren	2.100,00	1.441	1.500,00	1.700,18
2.2.3	Haltung von Dienstfahrzeugen				
2.2.4	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3.400,00	3.065	3.400,00	2.928,93
2.2.5	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	4.000,00	3.926	4.000,00	4.620,00
2.2.6	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte				
2.2.7	Gerichts- und ähnliche Kosten	200,00		200,00	389,1
2.2.8	Reisekostenvergütung (neu 0,30 Euro p. gef. km)	1.000,00		1000,00	
2.2.9	sonstige Veröffentlichungen, Herstellung und Ankauf von Informationsmaterial und sonstige Kosten für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	2.000,00	354	2.000,00	117
2.2.10	Fortbildung, Weiterbildung und Umschulung von Mitarbeitern, einschließlich Reisekosten	500,00	471,24	500,00	

2.2.11	vermischte Verwaltungsausgaben	600,00		700,00	299,53
2.2.12	Leistungen durch Dritte		836,48	1.420,67	1.420,67
2.2.13	Beiträge an die Berufsgenossenschaft	350,00	246,92	350,00	369,9
2.2.14	Beiträge an die Bundes-SGK	5.300,00	4.536,49	7.000,00	5.212,04
	Rücklastschriften/Gebühren		4,98	06,00	12,9
2.3	Seminare und Schulungen				
2.3.1	Honorare	2.400,00	300	2.400,00	300
2.3.2	Verbrauchsmaterialien Moderatorenbedarf	500,00	220,86	1.000,00	116,73
2.3.3	Mieten	2.000,00	1.924,00	3.500,00	804,53
2.3.4	Reisekosten	500,00	434	1.500,00	403,26
2.3.5	Unterkunft und Verpflegung	6.750,00	4.522	10.000,00	2.431,37
2.4	Vereinsarbeit				
2.4.1	Honorare	800,00		1.000,00	
2.4.2	Verbrauchsmaterial Moderatorenbedarf				
2.4.3	Mieten	500,00	371,76	500,00	148,75
2.4.4	Reisekosten	500,00	236,70	500,00	211,8
2.4.5	Unterkunft und Verpflegung	500,00	353,90	500,00	1.127,58
2.4.6	Kosten für Bundeskonferenz			744,00	
2.4.7	Sonstiges	600,00	408,31	500,00	419,96
		165.000,00	143.212,44	168.300,00	141.630,09

Rest	17.236,56 €
------	-------------

Der Restbetrag aus 2024 wird von der ersten Auszahlung in 2025 abgezogen. Rückstellungen können nicht gebildet werden.

Das Haushaltsjahr 2024 war wieder geprägt von Umbrüchen, Neuerungen in der Geschäftsstelle und der Kommunalwahl 2024. Nach langem Suchen konnten wir zum 15. April 2025 eine neue Mitarbeiterin einstellen. Damit war die Arbeit in den Frühlings- und Sommermonaten auf die Einarbeitung der neuen Mitarbeiterin Frau Christiane Lenkeit konzentriert. Frau Lenkeit hat sich gut eingearbeitet und eingelebt.

Viele Mitglieder und Bürgerinnen und Bürger bereiteten sich auf die Kommunalwahl vor, so dass einige Seminarangebote nicht wahrgenommen wurden und aus Mangel an Teilnehmer:innen abgesagt werden mussten. Ebenso war die Nachfrage nach Fachkonferenzen verhalten.

Nach der Kommunalwahl stieg die Nachfrage nach Seminaren und Fachkonferenz wieder etwas an. Dabei konnten wir feststellen, dass Online-Veranstaltungen sehr gern bevorzugt angenommen werden, das Bedürfnis nach Präsenzveranstaltungen aber wieder stieg.

Allerdings haben wir Mitte August dann von Plänen unseres Vermieters, die Konzentration, von der Sanierung und dem Umbau erfahren. Deshalb blieb uns keine andere Wahl, als bevorzugt Online-Veranstaltungen anzubieten und leider einige Angebote zurückzunehmen. Die SGK M-V e.V. steht weiterhin vor den Herausforderungen, die Seminare in Online-Formaten und Präsenz-Veranstaltungen im Wechsel anzubieten. Durch die Online-Formate

können vorgesehene Mittel für Unterkunft und Verpflegung, Verbrauchsmaterialien und Reisekosten für Referierende eingespart werden.

Ab September wurden die Pläne der Konzentration konkretisiert. Wir haben unsere Büroräume verändert und uns verkleinert, weil die Landesgeschäftsstelle der SPD zu uns in die zweite Etage gezogen ist und mehr Platz benötigt. Die zweite Etage wurde dementsprechend nach den Bedürfnissen der SPD und der SGK angepasst und umgebaut.

Ab Oktober waren wir mit dem Ausräumen unserer Büroräume beschäftigt. Da wir uns verkleinert haben, mussten wir Entscheidungen bezüglich der vorhandenen Möbel treffen. Wir haben Sperrmüll entsorgt und Akten berge, die wir nicht mehr aufbewahren mussten, in die Datentonne gelagert. Für die Einlagerung unserer Möbel, Materialien und Gesamtinventar haben wir eine Firma beauftragt. Ab Mitte November waren die Büroräume für uns nicht mehr nutzbar und die Handwerker nahmen ihre Arbeit auf. Zu diesem Zeitpunkt fand die Arbeit nur noch im Home-Office statt. Das Home-Office hielt bis Anfang März 2025 an.

Auch dieses Haushaltsjahr 2024 war aber nicht nur durch die bereits erwähnten Veränderungen geprägt. Die anhaltenden Preissteigerungen stellen auch uns weiterhin vor Herausforderungen, da Kosten für Unterkünfte und Verpflegung in der Position „Seminare und Schulungen“ angestiegen sind. Anfang des Jahres 2024 trat die neue Ristlinie für Zuwendungen kommunalpolitischer Vereinigungen in Kraft. Dadurch können wir nun die Verpflegung besser planen, da die Fördersummen angepasst wurden.

Die vorsorgliche Erhöhung der Position: „Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume“ stellte sich als äußerst notwendig dar, da unser Vermieter 2023 eine Mieterhöhung vornahm. Allerdings konnten wir die Sanierung und den Umzug für das Haushaltsjahr 2024 nicht einplanen, so dass die Position „Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume zum Jahresende höher ausfiel als der geplante Ansatz.

Im Herbst 2024 fand unsere Mitgliederversammlung wieder im gleichen Rhythmus statt. Auf dieser wurde der Vorstand neu- und wiedergewählt.

Zu Beginn des Jahres startete unser neues Analyseprogramm, in Zusammenarbeit mit Achim Moeller von The Leadership, SKAI, was unsere Kommunalpolitiker/ Kommunalpolitikerin bei deren strategische Arbeit vor Ort unterstützt.

Des Weiteren haben wir neue Arbeitsprogramme und die Vorbereitungen für die neue Website Gestaltung getroffen. Unteranderen mussten wir unser Office Programm neu administrieren, da unsere Lizenz zukünftig von Microsoft nicht mehr unterstützt wird. Dementsprechend mussten wir neue Lizenzen abonnieren. Ebenso macht die Digitalisierung auch bei uns nicht halt. Wir mussten uns mit unseren Steuerbüro auf Datev-Online für unsere Lohnkostenabrechnungen umstellen. Jetzt bereiten wir uns auf die E-Rechnung vor. Hinzu kommt unsere neue Verwaltungssoftware Easy-Verein.

Finanzielle Mittel in der Position: „Fortbildung, Weiterbildung und Umschulung von Mitarbeitern, einschließlich Reisekosten“ wurden in diesem Haushaltsjahr nicht abgerufen. Zusammenfassend zeigt sich, dass wir 2024 viel in digitale Arbeitsprozesse und die Geschäftsstelle investiert haben.

Das Jahresende hat uns vor enorme Herausforderungen gestellt. Der hohe Tarifabschluss im Oktober war nicht in unserem Haushalt eingeplant, aber Aufgrund des bisher eingesparten Personals zu Beginn des Jahres 2024 für das Haushaltsjahr bezahlbar.

Der Stellenplan der SGK für 2024 wies folgende Stellen aus:

Tarifliche Angestellte (Tarifvertrag der Länder)		
Entgeltgruppe 9 TV-L	0,75	kaufm. Angestellte (ab 15.04.2024)
Entgeltgruppe 13 TV-L	1,0	Geschäftsführerin/Referentin

Veranstaltungen 2024

Von 12 geplanten Veranstaltungen wurden 6 durchgeführt (online und in Präsenz), drei wegen einer zu geringen Teilnehmendenzahl und drei wegen dem Umzug abgesagt. Teilnehmende der Veranstaltungen: 77 gesamt (ohne Vorstand und Mitgliederversammlung).

Datum	Veranstaltung
19.01.2023	Vorstandssitzung online
20.01.2024	Einführung: ich als Kommunalpolitikerin/ Kommunalpolitiker in Malchin
01.03.2024	Vorstandssitzung online
05.04.2024	Vorstandssitzung online
04.05.2024	Einführung: ich als Kommunalpolitikerin/ Kommunalpolitiker in Leizen <i>abgesagt</i>
17.05.2024	Kommunalpolitische Fachkonferenz in Bützow
21.06.2024	Vorstandssitzung online
07.09.2024	Bau- und Planungsrecht Rostock <i>abgesagt</i>
27.09.2024	Vorstandssitzung online
30.09.2024	Seniorenkonferenz in Prerow
18.10.2024	Vorstandssitzung online
26.10.2024	Resilienz als Schlüsselkompetenz in der Kommunalpolitik Schwerin <i>abgesagt</i>
02.11.2024	Demokratische Diskussionskultur in kommunalen Gremien <i>abgesagt</i>
08.11.2024	Vorstandssitzung in Güstrow
08.11.2024	Mitgliederversammlung in Güstrow
09.11.2024	Resilienz als Schlüsselkompetenz in der Kommunalpolitik Schwerin <i>abgesagt</i>
16.11.2024	Einführung: Ich als Kommunalpolitikerin/Kommunalpolitiker online <i>(aufgrund des Umzugs und Umbaus abgesagt)</i>
22.11.2024	Vorstandssitzung online

25.11.2024	Einführung: Ich als Kommunalpolitikerin/Kommunalpolitiker Modul 1 online <i>(aufgrund des Umzugs und Umbaus abgesagt)</i>
28.11.2024	Demokratische Diskussionskultur in kommunalen Gremien online
09.12.2024	Einführung: Ich als Kommunalpolitikerin/Kommunalpolitiker Modul 2 online <i>(aufgrund des Umzugs und Umbaus abgesagt)</i>
10.12.2024	Resilienz als Schlüsselkompetenz in der Kommunalpolitik online

Mit Datum vom 27.02.2025 teilte uns die Landtagsverwaltung mit, dass die Prüfung des Verwendungsnachweises der SGK für das Jahr 2023 abgeschlossen wurde. Im Ergebnis dieser Prüfung wird es für das Jahr 2023 zu keiner Rückforderung von Zuwendungen kommen.

F. d. R.



Anne Möller
Landesgeschäftsführerin

Schwerin, 06.06.2025